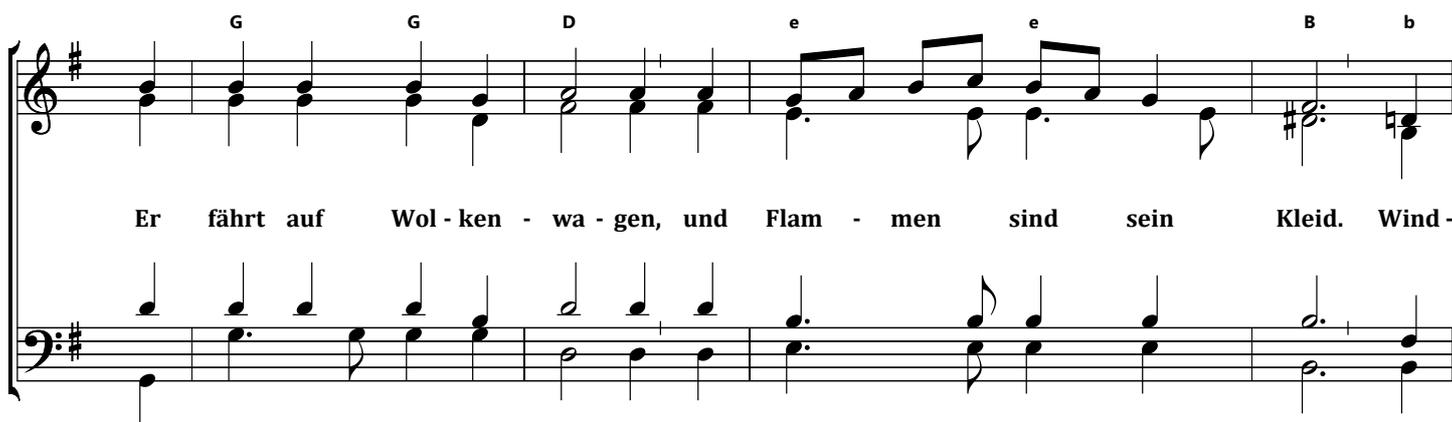


## 690 Auf, Seele, Gott zu loben

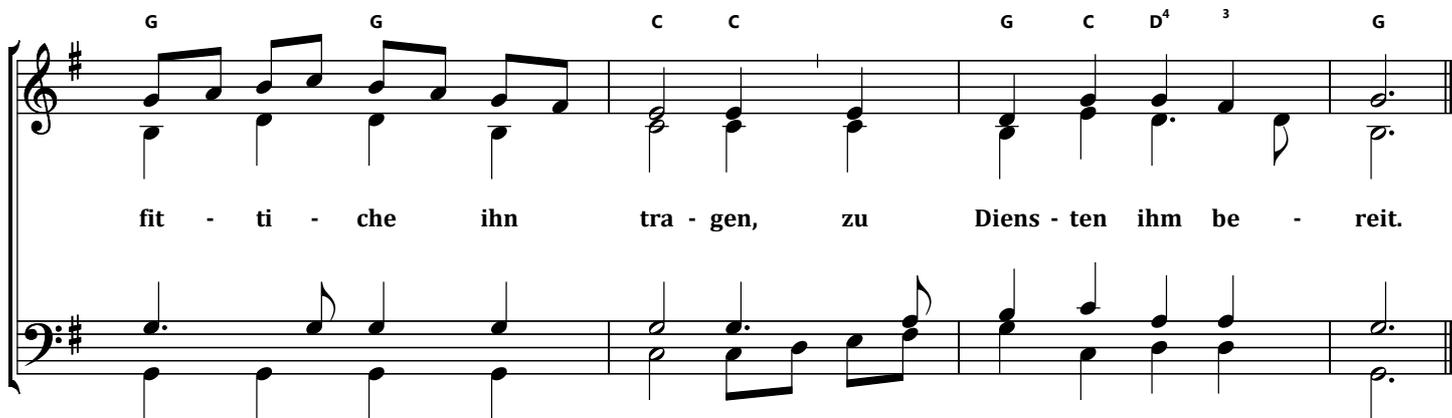
Text: Martha Müller-Zitzke 1947 nach Psalm 104 • Melodie und Satz: Johann Steurlein 1575 [vgl. Nr. 501]



1. Auf, See - le, Gott zu lo - ben. Gar herr - lich steht sein Haus!  
Er spannt den Him - mel dro - ben gleich ei - nem Tep - pich aus.



Er fährt auf Wol - ken - wa - gen, und Flam - men sind sein Kleid. Wind -



fit - ti - che ihn tra - gen, zu Diens - ten ihm be - reit.

2. Gott hat das Licht entzündet, / er schuf des Himmels Heer. / Das Erdreich ward gegründet, / gesondert Berg und Meer. / Die kühlen Brunnen quellen / im jauchzend grünen Grund, / die klaren Wasser schnellen / aus Schlucht und Bergesgrund.

6. Den Menschen heißt am Morgen / er an das Tagwerk gehn, / lässt ihn in Plag und Sorgen / das Werk der Allmacht sehn. / Er ist der treue Hüter, / wacht über Meer und Land, / die Erd ist voll der Güter / und Gaben seiner Hand.